



ARDEX G5 BASIC 2-15

Fugenmörtel

- zementgebundener Fugenmörtel
- hohe Festigkeit
- gute Flankenhaftung
- leicht einzufügen mit langer Waschzeit
- kein Aufbrennen



Farben
grau

Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden und Wand.

Zum Verfugen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Natur- und Betonwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Spalt- und Klinkerplatten
- Fassadenriemchen
- Verblend- und Sichtmauerwerk
- Glasbausteinen.

Für Fugenbreiten von 2 - 15 mm.

Eigenschaften

ARDEX G5 BASIC 2-15 Fugenmörtel besitzt nach der Erhärtung eine gute Flankenhaftung und hohe Festigkeit.

Art

Zementgebundener Fugenmörtel mit speziellen Füllstoffen und Additiven für Fugenoberflächen mit hoher Festigkeit, bei gleichzeitig optimaler Verarbeitungsqualität mit langer Waschzeit.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidigpastöser und ergiebiger Mörtel, der sich leicht verarbeiten lässt, nicht aufbrennt, eine hohe Füllkraft besitzt sowie fest und rissefrei in den Fugen haftet.

Verarbeitung

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX G5 BASIC 2-15 Pulver zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an.

Mischungsverhältnis:

12,5 kg ARDEX G5 BASIC 2-15 : ca. 2,5 Liter Wasser

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 90 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlämmen. Das moderate Anziehen ermöglicht größere Flächen vorzuziehen und eine rationelle Arbeitsweise.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann, falls notwendig, ein zweites Mal mit ARDEX G5 BASIC 2-15 Fugenmörtel nachgeschlämmt werden. Wenn der Fugenmörtel ausreichend stabil angezogen hat, werden die eingefügten Flächen mit einem feuchten Schwamm bzw.



ARDEX G5 BASIC 2-15

Fugenmörtel

Schwammbrett abgewaschen. Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden. Zum Vornässen der Flächen eignen sich herkömmliche Druck- bzw. Gartensprühgeräte. Mithilfe dieser Geräte wird ein gleichmäßiger Wasserfilm auf die abzuwaschende Fläche aufgetragen. Hierdurch wird Überschusswasser beim Vorwaschen vermieden und die Gefahr von Verfärbungen gemindert.

ARDEX G5 BASIC 2-15 Fugenmörtel ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Zu beachten ist

In porigen Oberflächen von Fliesen und Platten können sich Rückstände der Fugenmasse festsetzen. Insbesondere stark pigmentierte Fugenmörtel erfordern in der Regel einen erhöhten Reinigungsaufwand. Diese Flächen müssen ggf. am nächsten Tag mit geeigneten Reinigungsmitteln nachgereinigt werden. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Wenn abgesäuert wird, sind die Fugen vorher zu wässern. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugenmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig.

Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen. Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel (Lithofin) einzusetzen.

Allgemein gilt

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 1-6 Feine Epoxifuge eingesetzt werden.

Zum verfärbungsfreien Verfugen von feuchtigkeitsempfindlichen Naturwerksteinplatten ist im Innenbereich ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel einzusetzen, oder durch eine Probeverfugung sicherzustellen, dass bei Verwendung von ARDEX G5 BASIC 2-15 keine bleibenden Randverfärbungen auftreten.

Auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen kann nicht verzichtet werden.

Für die Verfugung auf thermisch beanspruchten Flächen empfehlen wir vorzugsweise Flexfugen einzusetzen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

ARDEX G5 BASIC 2-15

Fugenmörtel

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 2,5 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 12,5 kg Pulver 3,4 RT Pulver
Schüttgewicht ca.	1,50 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,20 kg/l	

Materialbedarf

gilt für Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen

Materialbedarf ca.	Länge in cm	Breite in cm	Verbrauch
	60	60	0,20 kg/m ²
	30	60	0,30 kg/m ²
	30	30	0,50 kg/m ²
	15	15	1,00 kg/m ²
	10	10	1,50 kg/m ²

Hinweis Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m²

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	90 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	5 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Kugeldruckhärte ca.	Härte	Zeit
	60 N/mm ²	nach 1 Tag
	80 N/mm ²	nach 3 Tagen
	100 N/mm ²	nach 7 Tagen
	120 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 12,5 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.